

Das Brose e-Bike System

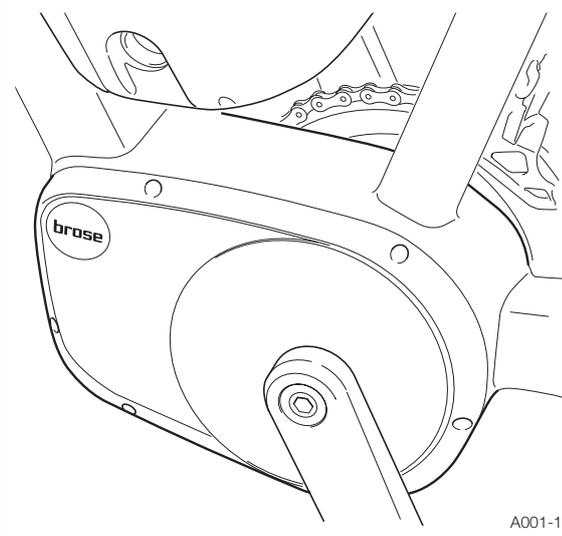
Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

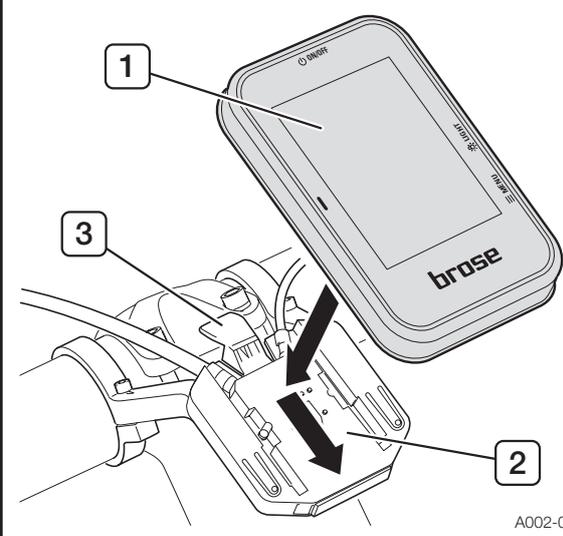
Abbildungen.....	4
Schnellstart-Anleitung.....	6
Antriebseinheit	7
Anzeige- und Bedieneinheit	10
Akkupack.....	14
Akku-Ladegerät	18
Fehlerbehebung	21
Ihre Notizen.....	23

1 Antriebseinheit mit Designcovern und montierten Kurbeln



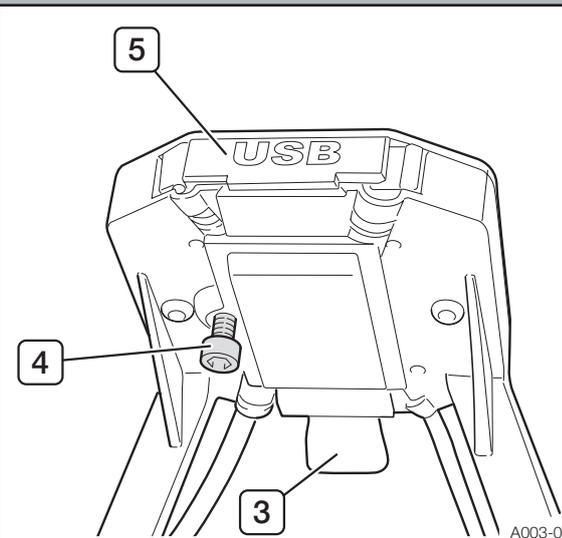
A001-1

2 Befestigung und Entnahme der Anzeigeeinheit



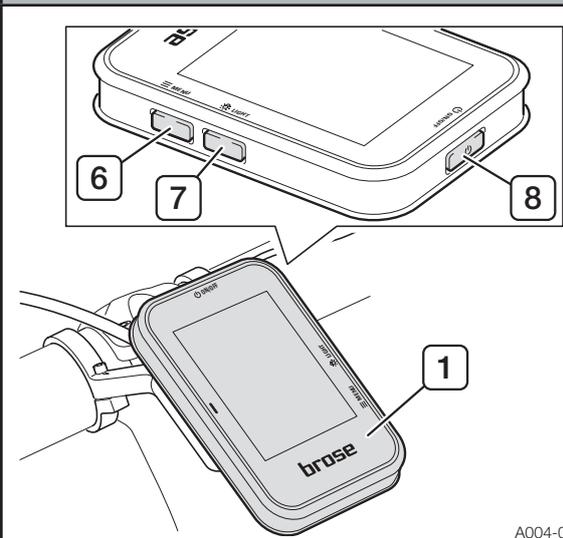
A002-0

3 Sicherung der Anzeigeeinheit



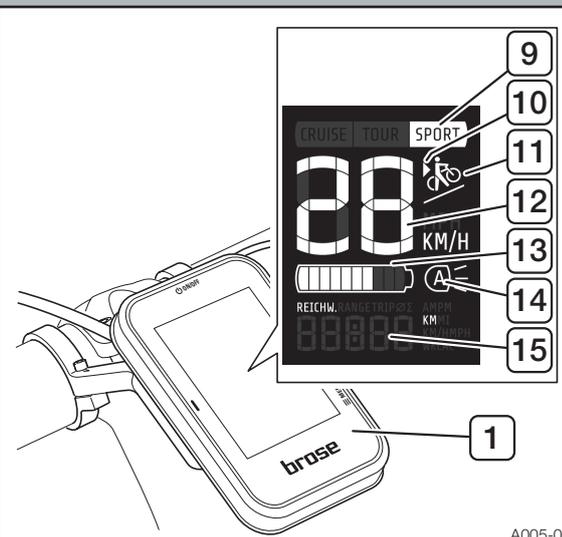
A003-0

4 Tasten der Anzeigeeinheit



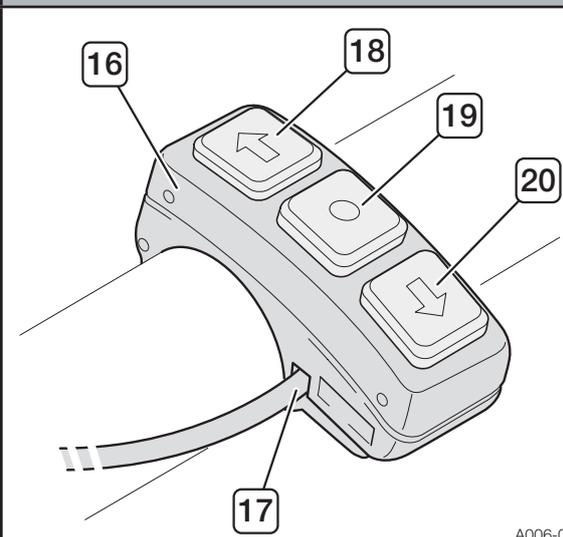
A004-0

5 Funktionen der Anzeigeeinheit



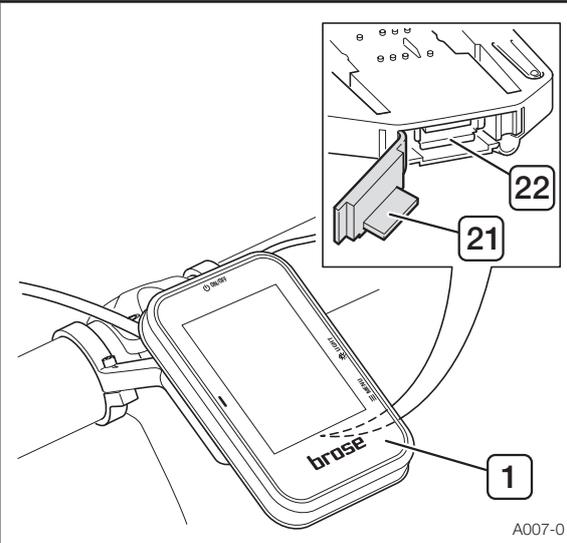
A005-0

6 Tasten der Bedieneinheit



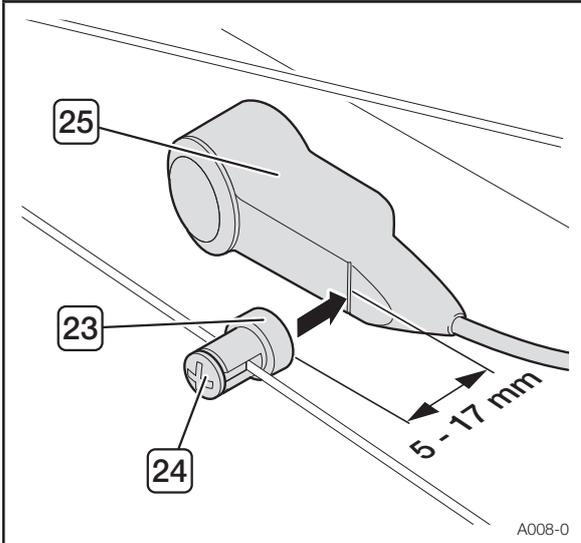
A006-0

7 USB-Schnittstelle



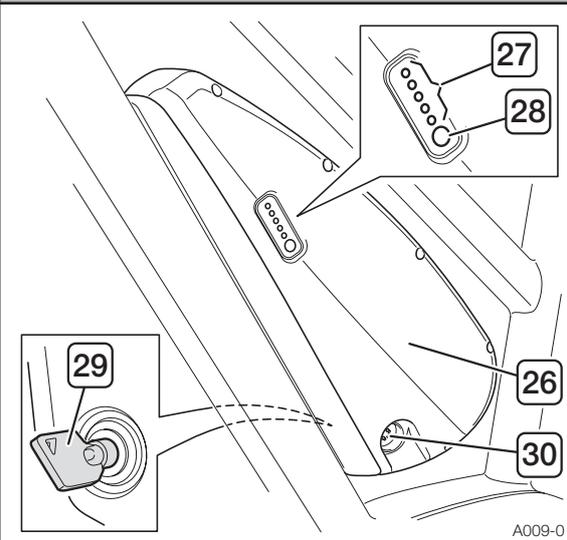
A007-0

8 Geschwindigkeitssensor und Speichermagnet



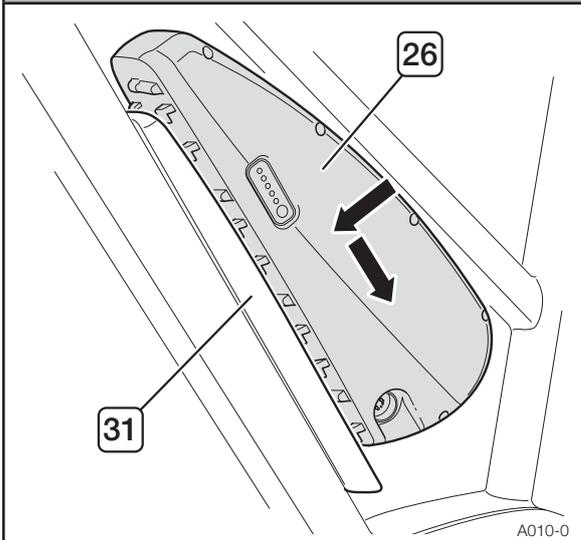
A008-0

9 Akkupack (exemplarisch)



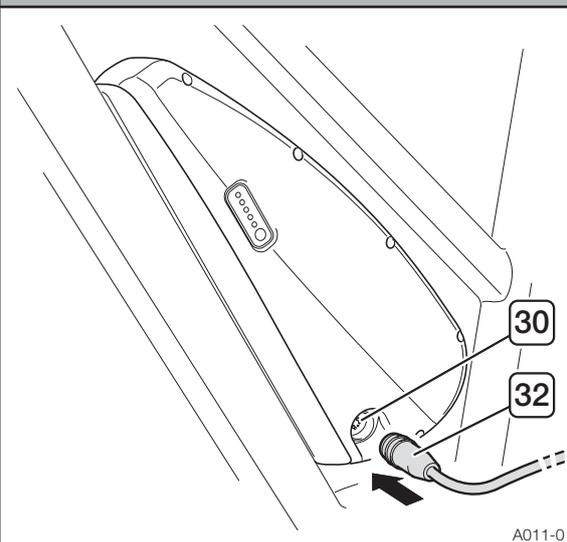
A009-0

10 Akkupack einsetzen/entnehmen (exemplarisch)



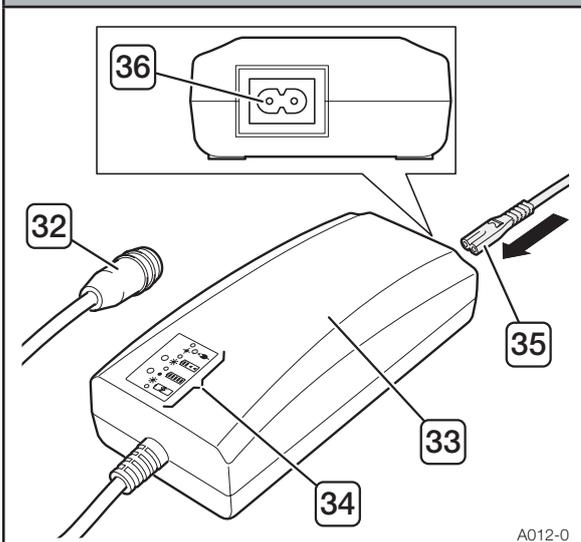
A010-0

11 Akkupack laden (exemplarisch)



A011-0

12 Akku-Ladegerät



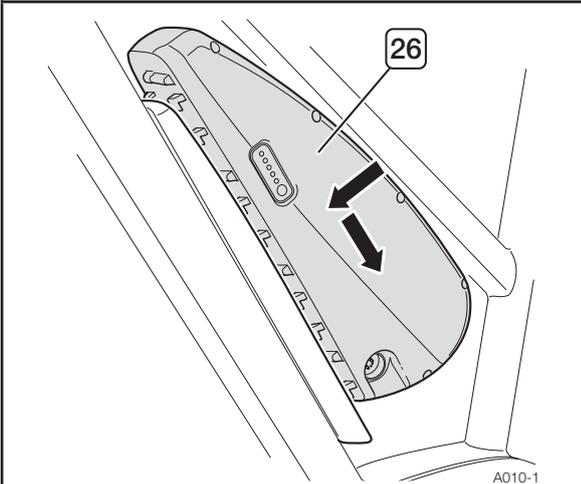
A012-0

Schnellstart-Anleitung

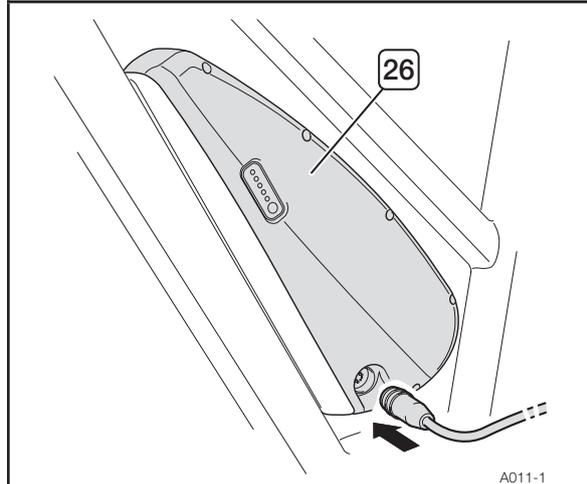
In diesem Abschnitt finden Sie zusammengefasst alle wichtigen Informationen und Anweisungen, die

Sie in die Lage versetzen, Ihr Brose e-Bike System möglichst schnell nutzen zu können.

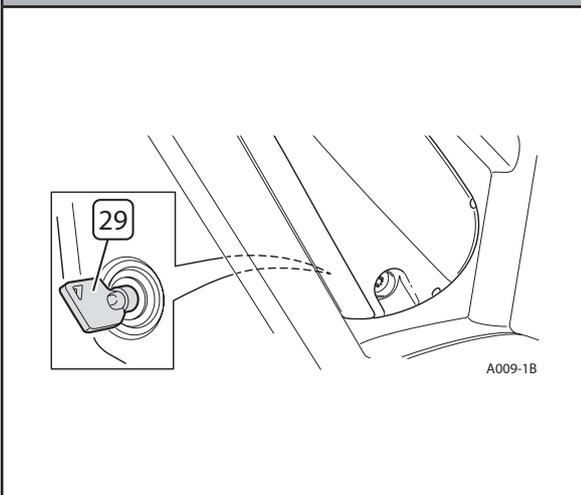
Schritt 1: Akkupack (26) einsetzen (exemplarisch).



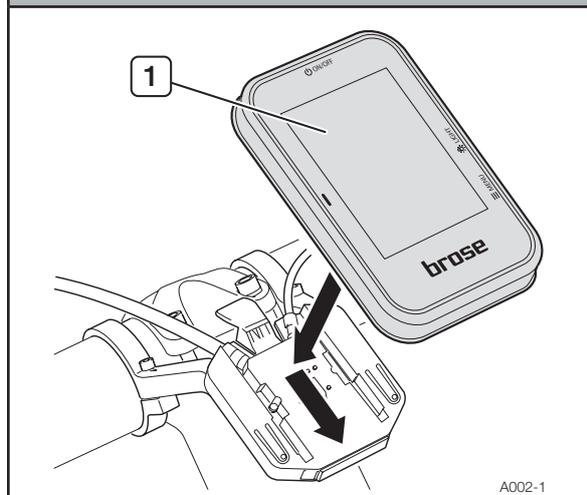
Schritt 2: Akkupack (26) vollständig aufladen (exemplarisch).



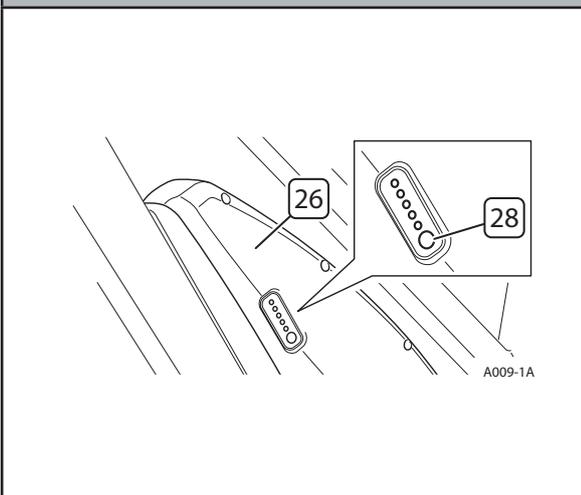
Schritt 3: Akkupacksicherung (29) verriegeln (exemplarisch).



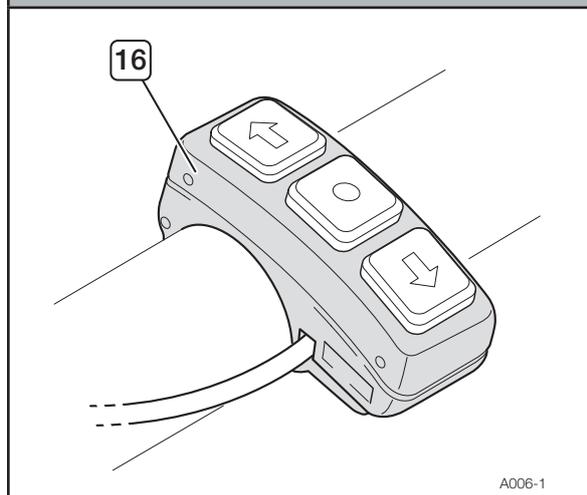
Schritt 4: Anzeigeeinheit (1) einsetzen.



Schritt 5: Brose e-Bike System über LED-Taster (28) am Akkupack (26) aktivieren (exemplarisch).



Schritt 6: Unterstützungsstufe über die Bedieneinheit (16) auswählen.



Antriebseinheit

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem e-Bike beigelegten Anleitungen.
 - Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für die Zukunft auf.
- Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akkupack“ bezieht sich gleichermaßen auf Unterrohr-Akkupacks, Gepäckträger-Akkupacks und in den Rahmen integrierte Akkupacks.
- Öffnen Sie niemals die Antriebseinheit. Diese ist wartungsfrei und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen repariert werden.
 - So bleibt die Sicherheit der Antriebseinheit erhalten. Bei unberechtigtem Öffnen der Antriebseinheit erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Alle zum e-Bike System gehörenden Komponenten sowie Bauteile, die an der Antriebseinheit montiert werden (z. B. Kettenblatt, Aufnahme des Kettenblatts, Pedale) dürfen nur gegen vom Fahrradhersteller zugelassene Komponenten ausgetauscht werden.
 - So bleibt die Antriebseinheit vor Schäden (z. B. durch Überlastung) geschützt.
- Entnehmen Sie den Akkupack (26) aus dem e-Bike, bevor Sie daran arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.), es transportieren oder aufbewahren.
 - Bei unbeabsichtigter Aktivierung des e-Bike Systems besteht Verletzungsgefahr.
- Die Schiebehilfe darf ausschließlich beim Schieben des e-Bikes verwendet werden.
 - Haben die Räder des e-Bikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem e-Bike System vor. Versuchen Sie keinesfalls, die Leistungsfähigkeit Ihres e-Bike Systems zu erhöhen.
 - Sie verringern ansonsten die Lebensdauer der Bauteile und riskieren Schäden am e-Bike System und am e-Bike. Darüber hinaus erlöschen bei jeglicher Art von Manipulation am e-Bike System Garantie- und Gewährleistungsansprüche auf Ihr e-Bike. Durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie außerdem Ihre eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer. Durch eigenmächtige Veränderungen am e-Bike System riskieren Sie bei Unfällen, die auf die Manipulation zurückzuführen sind, hohe persönliche Haftungskosten oder sogar die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung.

- Beachten Sie alle nationalen Vorschriften zur Zulassung und Verwendung von e-Bikes.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung des Akkupacks (26) sowie in der Betriebsanleitung Ihres e-Bikes.
- Achtung: Bei Berührung des Motorgehäuses besteht Verbrennungsgefahr.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Antriebseinheit ist ausschließlich zum Antrieb Ihres e-Bikes bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Erklärung der Abbildung

Alle Darstellungen sind schematisch und können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen.

Abb.	Erklärung
1	Antriebseinheit mit Designcovern und montierten Kurbeln

Bedienung

Informationen zur Bedienung des Brose e-Bike Systems entnehmen Sie bitte dem Kapitel zur Anzeige- und Bedieneinheit (siehe „Anzeige- und Bedieneinheit“ auf Seite 10).

Hinweis: Das Brose e-Bike System ist nur funktionsfähig bei eingesetzter Anzeigeeinheit (1).

Fahrhinweise und Tipps

Wann arbeitet der e-Bike Antrieb?

Das Brose e-Bike System ermöglicht eine elektromotorische Unterstützung des Radfahrers in einem Pedal Electric Cycle (PEDELEC). Die Unterstützung ist abhängig von der durch den Radfahrer auf die Pedale eingebrachten Kraft. Eine Unterstützung durch den e-Bike Antrieb erfolgt deshalb nur, wenn der Radfahrer pedaliert. Dies gilt unabhängig vom Unterstützungslevel.

Der e-Bike Antrieb schaltet sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 25 km/h ab. Fällt die Geschwindigkeit unter 25 km/h, setzt die Unterstützung automatisch wieder ein.

Eine Ausnahme gilt für die Funktion Schiebehilfe, in der das e-Bike ohne Pedaltreten mit geringer Geschwindigkeit komfortabler geschoben werden kann. Bei der

Nutzung der Schiebehilfe können sich die Pedale mitdrehen.

Sie können das e-Bike jederzeit auch ohne Unterstützung wie ein normales Fahrrad fahren, indem Sie entweder das e-Bike System ausschalten oder die Unterstützungsstufe auf „OFF“ stellen (siehe „Einstellen der Unterstützungsstufe“ auf Seite 12). Gleiches gilt bei leerem Akkupack (26).

Eingewöhnung

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich an das Brose e-Bike System zu gewöhnen, bevor Sie damit am normalen Straßenverkehr teilnehmen. Testen Sie die verschiedenen Unterstützungsstufen, bis Sie sich im Umgang mit dem Produkt sicher fühlen. Sammeln Sie vor längeren Fahrten Erfahrungen, wie sich verschiedene Parameter und Umgebungsbedingungen auf die Reichweite Ihres e-Bikes auswirken.

Motor Set-ups

Das Brose e-Bike System unterstützt verschiedene Motor Set-ups. Diese werden zusammen mit den Fahrradherstellern für jedes Fahrradmodell individuell abgestimmt. Detaillierte Informationen zum Motor Set-up Ihres e-Bikes erhalten Sie von Ihrem Fahrradhersteller und Ihrem Fahrradhändler.

Einflüsse auf die Reichweite

Die Reichweite wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel:

- Unterstützungsstufe
 - Je höher die Unterstützungsstufe bei ansonsten gleichen Bedingungen gewählt wird, umso geringer ist die Reichweite.
- Schaltverhalten
- Art der Reifen
- Reifendruck
- Alter, Pflege- und Ladezustand des Akkupacks (26)
- Streckenprofil (Steigungen) und -beschaffenheit (Fahrbahnbelag)
- Wetterbedingungen (z. B. Gegenwind, Umgebungstemperatur etc.)
- Gewicht des e-Bikes
- Zuladung.

Pfleglicher Umgang mit dem Brose e-Bike System

Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der e-Bike Komponenten. Schützen Sie Antriebseinheit, Anzeigeeinheit (1) und Akkupack (26) vor extremen Temperaturen (z. B. durch intensive Sonneneinstrahlung ohne gleichzeitige Belüftung). Die Komponenten

(besonders der Akkupack (26)) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

Wartung & Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres e-Bikes sauber, insbesondere die Kontakte von Akkupack (26) und dazugehöriger Halterung (31). Reinigen Sie diese vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch.

Alle Komponenten inklusive der Antriebseinheit dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Für Service oder Reparaturen am e-Bike wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Inspektion

Für die Antriebseinheit ist eine Inspektion nach einer Laufleistung von 15.000 km durch ein von Brose zertifiziertes Servicecenter vorgeschrieben.

Informationen zum zuständigen Servicecenter erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler.

Transport

Beim Transport eines vollständigen e-Bikes, beachten Sie bitte die Transporthinweise für Akkupacks (siehe „Transport“ auf Seite 17).

Entsorgung

Antriebseinheit, Anzeige- und Bedieneinheit, Akkupack (26), Geschwindigkeitssensor (25), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkupacks (26) und Anzeigeeinheiten (1) bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

Technische Daten

Brose Antriebseinheit 25 km/h	
Brose Materialnummer	C16162 / C91143
Abmessungen	213 x 150 x 128 mm
Gewicht	3.400 g
Nennspannung	36 V $\overline{=}$
Schutzart	IP56
Drehmoment max.	90 Nm
Nennleistung	250 W
Schiebehilfe	bis 6 km/h

Brose Antriebseinheit 45 km/h	
Brose Materialnummer	C79232 / C97292
Abmessungen	213 x 150 x 128 mm
Gewicht	3.400 g
Nennspannung	36 V $\overline{=}$
Schutzart	IP56
Drehmoment max.	90 Nm
Nennleistung	250 W
Anfahrhilfe	bis 20 km/h
Schiebehilfe	bis 6 km/h

Beleuchtung für Antriebsvariante C16162 / C91143 / C79232 / C97292	
Nennspannung	6 V $\overline{=}$
Maximale Nennleistung*	
– Vorderlicht	6,6 W
– Rücklicht	0,6 W

Beleuchtung für Antriebsvariante C97272	
Nennspannung	6 V $\overline{=}$
Maximale Nennleistung*	
– Vorderlicht	14,0 W
– Rücklicht	0,6 W

* Überprüfen Sie anhand der Artikelnummer auf der Antriebseinheit welche Antriebsvariante in Ihrem e-Bike verbaut wurde.

Anzeige- und Bedieneinheit

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem e-Bike beigelegten Anleitungen.
 - Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für die Zukunft auf.
- Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akkupack“ bezieht sich gleichermaßen auf Unterrohr-Akkupacks, Gepäckträger-Akkupacks und in den Rahmen integrierte Akkupacks.
- Entnehmen Sie den Akkupack (26) aus dem e-Bike, bevor Sie daran arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.), es transportieren oder aufbewahren.
 - Bei unbeabsichtigter Aktivierung des e-Bike Systems besteht Verletzungsgefahr.
- Die Schiebehilfe darf ausschließlich beim Schieben des e-Bikes verwendet werden.
 - Haben die Räder des e-Bikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Anzeige- und Bedieneinheit des Brose e-Bike Systems ist ausschließlich zur Verwendung in diesem bestimmt. Sie dient zur Anzeige fahr- und statusrelevanter Informationen und zur Steuerung der Antriebseinheit.

Erklärung der Abbildungen

Die Nummerierung der beschriebenen Komponenten bezieht sich auf die Darstellungen auf den Grafikseiten zu Beginn der Anleitung (siehe Seite 4-5). Alle Darstellungen sind schematisch und können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen.

Pos.	Abb.	Erklärung
1	2/4/5/7	Anzeigeeinheit
2	2	Halterung d. Anzeigeeinheit
3	2/3	Entriegelungstaste d. Halterung
4	3	Sicherungsschraube
5	3	Position d. USB-Schnittstelle
6	4	Menü-Taste
7	4	Light-Taste
8	4	On/Off-Taste
9	5	Anzeige Unterstützungsstufe
10	5	Anzeige Schiebehilfe
11	5	Anzeige Schiebehilfe
12	5	Anzeige Fahrgeschwindigkeit

Pos.	Abb.	Erklärung
13	5	Anzeige Akkupack-Ladezustand
14	5	Anzeige Lichtmodus
15	5	Anzeige Multifunktionsfeld
16	6	Bedieneinheit
17	6	Kabelführung Bedieneinheit
18	6	Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“
19	6	Multifunktionsfeld-Taste
20	6	Taste „Unterstützungsstufe reduzieren“
21	7	Abdeckkappe USB-Schnittstelle
22	7	USB-Schnittstelle
23	8	Speichenmagnet
24	8	Befestigungsschraube d. Speichenmagnets
25	8	Geschwindigkeitssensor

Montage

[Abb. 2] Anzeigeeinheit einsetzen

- Setzen Sie die Anzeigeeinheit (1) mit der Führungsnut auf der Rückseite in die Führungsöffnung der Halterung (2) ein.
- Schieben Sie die Anzeigeeinheit (1) ganz nach unten, bis sie hörbar einrastet.

[Abb. 3] Entnahmesicherung

Die Halterung (2) verfügt optional über eine Entnahmesicherung.

- Schrauben Sie falls vorhanden die Sicherungsschraube (4) bei aufgesetzter Anzeigeeinheit (1) leicht von unten in die Halterung (2) ein.

Anzeigeeinheit entnehmen

- Deaktivieren Sie die Anzeigeeinheit (1), bevor Sie sie aus der Halterung (2) entnehmen.
- Lösen Sie falls vorhanden die Sicherungsschraube (4).
- Halten Sie die Entriegelungstaste (3) gedrückt und schieben Sie die Anzeigeeinheit (1) in der Führung nach oben, bis Sie sie von der Halterung (2) abnehmen können.

Hinweis: Ein integrierter Speicher sorgt dafür, dass Ihre Daten (z. B. Uhrzeit, Tageskilometer, Fahrzeit etc.) bei Entnahme der Anzeigeeinheit (1) erhalten bleiben.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme der Anzeige- und Bedieneinheit erfordert nach der Montage keine weiteren Schritte. Die Anzeige- und Bedieneinheit ist betriebsbereit, sobald Sie korrekt in die Halterung (2) eingesetzt wurde.

Hinweis: Eine vollständige Funktion ist nur dann gegeben, wenn der Geschwindigkeitssensor (25) und die

Verkabelung korrekt montiert wurden und der Akkupack (26) ausreichend aufgeladen ist.

Bedienung

Sitzt die Anzeigeeinheit (1) in der Halterung (2), ist ein ausreichend geladener Akkupack (26) in das e-Bike eingesetzt und das e-Bike System eingeschaltet, wird die Anzeigeeinheit (1) über den Akkupack (26) mit Energie versorgt.

Hinweis: Die Anzeigeeinheit (1) verfügt nicht über einen eigenen Akku und kann daher nicht außerhalb der Halterung (2) genutzt bzw. bedient werden.

Hinweis: Sofern sich der Akkupack (26) im „Active Mode“ befindet, bleibt die Anzeigeeinheit (1) während der Fahrt immer eingeschaltet; auch wenn die Motorunterstützung deaktiviert ist.

Einschalten des Brose e-Bike Systems

- Betätigen Sie den LED-Taster (28) am Akkupack (26).
 - Die Anzeigeeinheit (1) aktiviert sich automatisch.
 - Das Brose e-Bike System ist nun betriebsbereit.

Ausschalten des Brose e-Bike Systems

Stand-by-Modus

Falls das e-Bike nicht bewegt wird, wechseln Anzeigeeinheit (1) und Antriebseinheit in einen Stand-by-Modus. Dieser kann jedoch auch manuell aktiviert werden.

Wenn Sie Ihr e-Bike nur kurz abstellen möchten, können Sie wie folgt in den Stand-by-Modus wechseln:

- Drücken Sie kurz (< 2 Sekunden) die On/Off-Taste (8).
 - Anzeigeeinheit (1) wird ausgeschaltet.
 - Der Akkupack (26) bleibt für 2 Stunden in der Betriebsart „Active Mode“ (siehe „Betriebsmodi des Akkupacks“ auf Seite 16).
- Sobald Sie Ihr e-Bike wieder bewegen, werden Anzeige- und Antriebseinheit wieder aktiviert und das Brose e-Bike System steht wieder zur Verfügung.
- Nach 2 Stunden im „Active Mode“ wechselt der Akkupack (26) in den „Deep Sleep Mode“ (siehe „Betriebsmodi des Akkupacks“ auf Seite 16).

Vollständiges Ausschalten

Es existieren zwei Möglichkeiten, das Brose e-Bike System vollständig auszuschalten:

- Drücken Sie lang (> 2 s) die On/Off-Taste (8).

ODER

- Drücken Sie lang (> 3 s) den LED-Taster (28) am Akkupack (26).

- Anzeigeeinheit (1), Antriebseinheit und Akkupack (26) werden komplett ausgeschaltet.

Hinweis: Nach dem vollständigen Ausschalten muss das System zur Reaktivierung wieder über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) gestartet werden (siehe „Akkupack ein- und ausschalten“ auf Seite 16).

[Abb. 5] Anzeigen und Einstellungen

Die Anzeigeeinheit (1) stellt eine Vielzahl von nützlichen Informationen dar:

- gewählte Unterstützungsstufe (9)
- Aktivität Schiebehilfe (11)
- aktuelle Fahrgeschwindigkeit (12)
- aktueller Ladezustand des Akkupacks (13) in 10-Prozent-Schritten
- Lichtmodus (14)
- Multifunktionsfeld (15)

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung wird bei jedem Tastendruck für 2 Sekunden aktiviert. Die Helligkeit ist hierbei 100 %.

Nachts wird die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft aktiviert. Die Helligkeit ist hierbei deutlich geringer um den Fahrer nicht zu blenden. Sie wird je nach Umgebungshelligkeit geregelt.

Akkuladung und Restreichweite

Der Ladezustand des Akkupacks (13) wird im Display der Anzeigeeinheit (1) mit 10 Segmenten dargestellt. Ein Segment entspricht dabei jeweils ca. 10 % der Akkukapazität (siehe „Ladezustandsanzeige“ auf Seite 16).

Wenn der Ladezustand < 20 % ist, beginnt die Ladezustandsanzeige zu blinken. Wenn der Ladezustand < 6 % ist, wird die Ladezustandsanzeige ausgeblendet. In diesem Zustand wird die Motorunterstützung abgeschaltet, um im Notfall die Nutzung der Beleuchtung für weitere 2 Stunden sicherzustellen.

Anzeigewechsel im Multifunktionsfeld (15)

- Drücken Sie die Menü-Taste (6) an der Anzeigeeinheit oder die Multifunktionsfeld-Taste (19) an der Bedieneinheit, um zwischen den Funktionen des Multifunktionsfeldes (15) zu wechseln.

Das Multifunktionsfeld (15) stellt folgende Informationen in dieser Reihenfolge dar:

- Reichweite
- Trip Strecke
- Trip Durchschnittsgeschwindigkeit
- Trip Zeit
- Tretleistung des Fahrers
- Gesamtkilometer
- Gesamtzeit
- Uhrzeit

Hinweis: Einzelne Funktionen können je nach Fahrradmodell deaktiviert sein. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Fahrradhersteller und Ihrem Fahrradhändler.

Umstellen der Maßeinheiten

- Schalten Sie die Anzeigeeinheit (1) über die On/Off-Taste (8) aus (kurzes Drücken < 2 s).
- Drücken Sie die On/Off-Taste (8) und die Menü-Taste (6) gleichzeitig für > 3 s, bis die Software-Version der Anzeigeeinheit (1) im Multifunktionsfeld (15) erscheint.
- Alle angezeigten Einheiten werden zwischen „km“ und „mi“ bzw. „km/h“ und „mph“ umgeschaltet.

Einstellen der Uhrzeit

- Wechseln Sie im Multifunktionsfeld (15) auf die Anzeige der Uhrzeit, indem Sie die Menü-Taste (6) drücken.
- Drücken Sie die Menü-Taste (6) > 2 s.
- Die Stundenanzeige blinkt.
- Stellen Sie mit den Tasten „Unterstützungsstufe erhöhen“ (18) und „Unterstützungsstufe reduzieren“ (20) die Stundenanzeige ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Menü-Taste (6) oder der Multifunktionsfeld-Taste (19).
- Die Minutenanzeige blinkt.
- Stellen Sie mit den Tasten „Unterstützungsstufe erhöhen“ (18) und „Unterstützungsstufe reduzieren“ (20) die Minutenanzeige ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe und verlassen Sie das Menü mit der Menü-Taste (6) oder der Multifunktionsfeld-Taste (19).

Reset Trip-Funktionen

Um die Anzeigewerte der Trip-Funktionen des Multifunktionsfeldes (15) zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie durch Drücken der Menü-Taste (6) an der Anzeigeeinheit oder der Multifunktionsfeld-Taste (19) an der Bedieneinheit eine beliebige Trip-Funktion aus.
- Drücken Sie die Menü-Taste (6) oder die Multifunktionsfeld-Taste (19) > 2 Sekunden.
- Alle Anzeigewerte der Trip-Funktionen werden auf 0 zurückgesetzt.

- Drücken Sie lang (> 2 s) die On/Off-Taste (8), um den Speicher der Trip-Funktion zu löschen.

Reset Gesamtzeit

Um den Anzeigewert der Funktion „Gesamtzeit“ des Multifunktionsfeldes (15) zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie durch Drücken der Menü-Taste (6) die Funktion „Gesamtzeit“ aus.
- Drücken Sie die Menü-Taste (6) > 2 Sekunden.
- Der Anzeigewert der Funktion „Gesamtzeit“ wird auf 0 zurückgesetzt.
- Drücken Sie lang (> 2 s) die On/Off-Taste (8), um den Speicher der Funktion „Gesamtzeit“ zu löschen.

Anzeigen der Software-Versionsnummer der Anzeigeeinheit

Zur Anzeige der Software-Versionsnummer der Anzeigeeinheit (1) im Multifunktionsfeld (15) gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie kurz (< 2 Sekunden) die On/Off-Taste (8).
- Anzeigeeinheit (1) wird ausgeschaltet.
- Drücken Sie sehr lang > 5 s die On/Off-Taste (8).
- Die Software-Versionsnummer der Anzeigeeinheit (1) wird im Multifunktionsfeld (15) angezeigt.

Grundfunktionen

Ihr Brose e-Bike System verfügt über drei Unterstützungsstufen (9). Deren Charakteristika können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Beschreibung	
Off	Keine Motorunterstützung. Gleichzeitig widerstandsfreies Radfahren.
Cruise	Radfahrer dominiert bei fühlbarer Unterstützung durch den Motor.
Tour	Motor verstärkt die Kraft des Radfahrers überproportional (und dennoch nachhaltig).
Sport	Volle Kraftentwicklung des Motors bei geringer Leistung durch den Radfahrer.

Einstellen der Unterstützungsstufe

- Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (18) an der Bedieneinheit (16), um die Unterstützungsstufe von OFF bis SPORT zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe reduzieren“ (20) an der Bedieneinheit (16), um die Unterstützungsstufe von SPORT bis OFF zu reduzieren.

Hinweis: Sollte die Bedieneinheit (16) bei Ihrem e-Bike um 180° gedreht installiert worden sein, so sind die Tastenbelegungen von Pos. 18 und 20 getauscht.

Die Taste mit dem in Fahrtrichtung deutenden Pfeil erhöht stets die Unterstützungsstufe.

Aktivieren/Deaktivieren der Schiebehilfe

Die Schiebehilfe (11) dient zur Unterstützung beim Schieben des e-Bikes. Sie wird folgendermaßen aktiviert:

- Schalten Sie die Unterstützungsstufe auf „OFF“, um die Schiebehilfe (11) freizuschalten.
 - Der Pfeil (10) wird im Display der Anzeigeeinheit (1) aktiviert und signalisiert die Betriebsbereitschaft der Schiebehilfe (11).
- Halten Sie die Taste „Unterstützungsstufe reduzieren“ (20) > 1 Sekunde gedrückt, um die Schiebehilfe (11) zu aktivieren.
 - Das Symbol für die Schiebehilfe (11) wird in der Anzeigeeinheit (1) aktiviert.
 - Das e-Bike beschleunigt ohne Tretunterstützung auf eine vom Fahrradersteller vorgegebene Geschwindigkeit zwischen 3 und 6 km/h
- Lassen Sie die Taste „Unterstützungsstufe reduzieren“ (20) los, um die Schiebehilfe (11) zu deaktivieren.

Erweiterte Funktionen

Lichtmodus (14)

Sie können die Beleuchtung manuell ein- oder ausschalten oder den Automatikmodus wählen, welcher die Beleuchtung automatisch in Abhängigkeit der Umgebungshelligkeit aktiviert und deaktiviert.

- Drücken Sie die Light-Taste (7) um das Licht an- oder auszuschalten.
- Drücken Sie die Light-Taste (7) > 2 Sekunden um den Automatikmodus an- oder auszuschalten.
 - Es erscheint/erlöscht ein „A“ im Lichtsymbol (14)

[Abb. 7] Energieversorgung über USB-Schnittstelle

Über die in die Halterung (2) integrierte USB-Schnittstelle Typ A (22) können externe Geräte mit Strom versorgt und aufgeladen werden.

- Setzen Sie die Anzeigeeinheit (1) in die Halterung (2) ein.
- Öffnen Sie die Abdeckkappe (21) der USB-Schnittstelle (22).
- Stellen Sie mit einem geeigneten USB-Kabel die Verbindung zwischen der USB-Schnittstelle (22) und dem gewünschten Endgerät her.
 - Ist die Verbindung erfolgreich, erscheint kurz die Anzeige „CHArG“ im Display der Anzeigeeinheit (1).

Wartung & Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres e-Bikes sauber, insbesondere die Kontakte von Akkupack (26) und dazugehöriger Halterung (31). Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch.

Alle Komponenten inklusive der Antriebseinheit dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Für Service oder Reparaturen am e-Bike wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Entsorgung

Antriebseinheit, Anzeige- und Bedieneinheit, Akkupack (26), Geschwindigkeitssensor (25), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkupacks (26) und Anzeigeeinheiten (1) bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

Technische Daten

Anzeige- und Bedieneinheit	
Brose Materialnr. Anzeigeeinheit	C54764
Brose Materialnr. Bedieneinheit	C54760
Abmessungen Anzeigeeinheit	44,0 x 62,5 x 8,0 mm
Abmessungen Anzeigebereich	38,0 x 50,0 mm
Abmessungen Bedieneinheit	18,0 x 46,0 x 19,75 mm
Gewicht Anzeigeeinheit	67 g
Schutzart	IP65
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis 60°C
Lagerungstemperaturbereich	-20 bis 85°C
USB Ladespannung	5 V $\overline{\text{---}}$
USB Ladestrom max.	500 mA

Akkupack

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Nichtbeachten der Sicherheitshinweise

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Ebenfalls sind Verletzungen oder Schäden denkbar, die durch gefährliche Reaktionen chemischer Substanzen entstehen, welche infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise aus dem Akku ausgetreten sind

- Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem e-Bike beigelegten Anleitungen.
- **VORSICHT: Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigter Aktivierung des e-Bike Systems! Bevor Sie am e-Bike arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.), es transportieren oder aufbewahren, entnehmen Sie den Akkupack aus dem e-Bike.**
- **VORSICHT: Verletzungsgefahr beiw Gebrauch der Schiebehilfe ohne Bodenkontakt der Räder! Verwenden Sie die Schiebehilfe ausschließlich beim Schieben des e-Bikes.**
- **Kurzschlussgefahr! Akkupack nicht öffnen, zerlegen oder zerkleinern. Durch Öffnen des Akkupacks erlischt außerdem jeglicher Garantieanspruch.**
- **Explosionsgefahr! Schützen Sie den Akkupack vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser.**
- **Verbrennungsgefahr und Feuergefahr durch Kurzschluss! Halten Sie kleine Metallgegenstände (z. B. Büroklammern, Nägel, Schrauben, Schlüssel etc.) fern vom gelagerten Akkupack. Diese könnten eine Überbrückung der Kontakte verursachen. Bei in diesem Zusammenhang entstandenen Kurzschlusschäden entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie durch Brose.**
- **Gefahr von Hautreizungen oder Verbrennungen durch austretende Flüssigkeiten: Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akkupack austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt die betroffenen Körperpartien mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit Schleimhäuten (z. B. Auge) bitte zusätzlich umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.**

- Akkupack keinen mechanischen Stößen aussetzen. Es besteht die Gefahr, dass der Akkupack beschädigt wird.
- Erhöhte Kurzschluss- und Brandgefahr bzw. Gefahr eines elektrischen Schlages durch Verwendung eines beschädigten Akkupack. Defekten oder beschädigten Akkupack unter keinen Umständen weiterverwenden.
- Reizung der Atemwege durch Dämpfe! Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkupacks können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.
- Brandgefahr durch Benutzung von anderen Akku-Ladegeräten. Laden Sie den Akkupack nur mit dem Ladegerät, welches zum Lieferumfang Ihres Brose e-Bike Systems gehört.
- Den Akkupack nur in Verbindung mit e-Bikes mit original Brose e-Bike System verwenden. Nur so wird der Akkupack vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- Verletzungs- und Brandgefahr durch Verwendung anderer Akkupacks: Verwenden Sie nur Akkupacks, die vom Fahrradhersteller für Ihr e-Bike zugelassen wurden. Bei Gebrauch anderer Akkupacks übernimmt Brose keine Haftung und Gewährleistung.
- Akkupack von Kindern fernhalten.
- Akkupack stets trocken und sauber halten.
- Kontakte des Akkupacks stets sauber halten. Sollten diese verschmutzt sein, so reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch.
- Unnötige Ladevorgänge vermeiden. Laden Sie den Akkupack nicht über längere Zeit auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die Zukunft auf.
- Akkupack und Akku-Ladegerät während eines Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt lassen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Akkupack ist nur für den Gebrauch in einem Brose e-Bike System ausgelegt und vorgesehen.

Erklärung der Abbildungen

Alle Darstellungen sind schematisch und beispielhaft. Sie können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen, da das Brose e-Bike System mit einer Vielzahl verschiedener Akkuvarianten kombinierbar ist. Detaillierte Informationen zu dem in Ihrem e-Bike verwendeten Akkupack erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler und Fahrradhersteller.

Montage

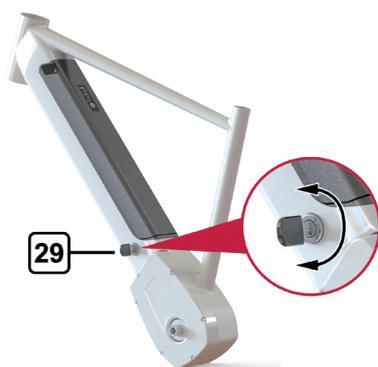
Akkupack einsetzen und entnehmen



Das Brose e-Bike System ist mit einer Vielzahl verschiedener Akkuvarianten kombinierbar. Montage und Demontage des Akkupacks sind abhängig vom verwendeten Akku-Modell. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler und Fahrradhersteller.

Hinweis: Schalten Sie den Akkupack immer aus, bevor Sie ihn in die Halterung einsetzen oder ihn aus dieser entnehmen.

Akkupack-Sicherung verriegeln und entriegeln



Die unterschiedlichen Montagevarianten des Akkupacks bedingen auch verschiedene Varianten der Akkupack-Sicherung. Detaillierte Informationen zur Ver- und Entriegelung des Akkupacks erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler oder Fahrradhersteller.

Inbetriebnahme

Akkupack vor der ersten Benutzung prüfen

Der Akkupack wird teilgeladen ausgeliefert. Prüfen Sie daher den Akkupack, bevor Sie ihn das erste Mal aufladen oder mit Ihrem e-Bike benutzen.

- Zum Einschalten des Akkupacks den LED-Taster betätigen.
 - Die Ladezustandsanzeige sollte nun von „leer“ auf „voll“ aufleuchten und anschließend für ca. 4 Sekunden den aktuellen Ladezustand anzeigen.
 - Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige auf bzw. lässt sich der Akkupack nicht aktivieren, ist möglicherweise die Zellspannung zu niedrig und der Akkupack muss aufgeladen werden.
 - Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige (27), sollte der Akkupack (26) vor der ersten Benutzung vollständig aufgeladen werden.

Akkupack laden



Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres e-Bikes enthaltene Akku-Ladegerät. Nur dieses ist auf Ihren Akkupack abgestimmt.

Hinweis: Der Akkupack wird teilgeladen ausgeliefert (ca. 30-50 %). Um die volle Leistung des Akkupacks zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Akku-Ladegerät auf (siehe auch „Akku-Ladegerät“ auf Seite 18).

Der Akkupack kann jederzeit separat oder am e-Bike aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen.

- Akku-Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden.
 - Die LED-Statusanzeige des Akku-Ladegerätes sollte nun aktiv sein (siehe „Akku-Ladegerät“ auf Seite 18).

Akkupack nicht am e-Bike:

- Ladestecker des Akku-Ladegerätes mit dem Ladeanschluss des Akkupacks verbinden.
 - Der Ladevorgang beginnt.

Hinweis: Manche Akkupacks können mit zwei Ladeanschlüssen ausgestattet sein. Es spielt keine Rolle, welchen der beiden Anschlüsse Sie für den Ladevorgang verwenden.

Akkupack am e-Bike:

- Ladestecker des Ladegerätes mit dem Ladeanschluss des Akkupacks verbinden.
→ Der Ladevorgang beginnt.

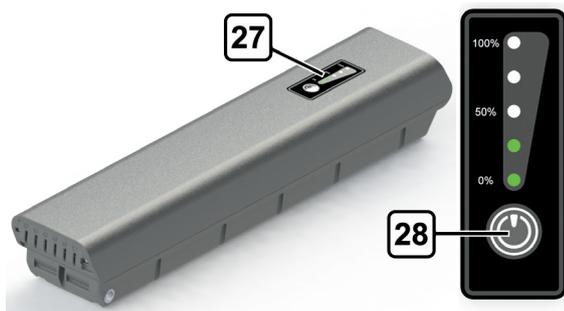
Hinweis: Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akkupack nicht.

Hinweis: Sollte sich der Akkupack nicht aufladen lassen, so hat die Zellspannung den kritischen Wert von 2 V pro Zelle unterschritten und der Akkupack ist defekt.

Hinweis: Laden Sie einen beschädigten Akkupack nicht auf und benutzen Sie ihn nicht. Wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler.

Hinweis: Seine maximale Lebensdauer erreicht der Akkupack, wenn er bei Umgebungstemperaturen zwischen 10 und 30 °C aufgeladen wird.

Ladezustandsanzeige



Beim Fahren und getrenntem Akkupack

Die fünf LEDs der Ladezustandsanzeige (27) zeigen nach Betätigung des LED-Tasters (28) den Ladezustand des Akkupacks an. Dabei entspricht jede LED etwa 20 % Kapazität. Bei vollständig geladenem Akkupack leuchten alle fünf LEDs. Der Ladezustand des eingeschalteten Akkupacks wird außerdem auf dem Display der Anzeigeeinheit angezeigt (siehe „Anzeige und Bedieneinheit“ auf Seite 10). Liegt die Kapazität des Akkus unter 10 %, blinkt die erste LED der Ladezustandsanzeige.

Beim Laden

Das Laden des Akkupacks ist mit und ohne Anzeigeeinheit möglich. Ohne Anzeigeeinheit kann der Ladevorgang nur an der Ladezustandsanzeige des Akkupacks verfolgt werden. Die Anzeigeeinheit kann während des Ladevorgangs abgenommen oder auch erst nach Beginn des Ladevorgangs aufgesetzt werden. Der Ladezustand wird mit der Ladezustandsanzeige am Akkupack und mit den Balken auf dem Display angezeigt. Während des Ladevorgangs leuchten die LEDs der Ladezustandsanzeige am Akkupack. Jede dauerhaft leuchtende LED entspricht etwa 20 % der Kapazität. Die

blinkende LED zeigt die Aufladung der nächsten 20 % an.

Während des Ladevorgangs stellt sich die Ladezustandsanzeige wie folgt dar:

LED leuchtet	Ladezustand
*○○○○	0-19 %
●*○○○	20-39 %
●●*○○	40-59 %
●●●*○	60-79 %
●●●●*	80-99 %
●●●●●	100 %

Bedienung

Akkupack einschalten und ausschalten

Einschalten

Das Einschalten des Akkupacks ist eine der Möglichkeiten, das e-Bike System einzuschalten.

- LED-Taster am Akkupack drücken (siehe 28).
→ Die LEDs der Ladezustandsanzeige leuchten kurz auf und zeigen anschließend für ca. 4 Sekunden den aktuellen Ladezustand an.

Hinweis: Liegt die Kapazität des Akkupacks unter 10 %, blinkt nur die erste LED der Ladezustandsanzeige (27).

Ausschalten

- Zum Ausschalten des Akkupacks den LED-Taster > 3 Sekunden drücken (28).
→ Die LEDs der Ladezustandsanzeige (27) erlöschen.
→ Das e-Bike System wird damit ebenfalls ausgeschaltet.

Betriebsmodi des Akkupacks

Active Mode

Nach dem Einschalten befindet sich der Akkupack im **Active Mode**. Ohne weiteres Zutun (Bedienung oder Bewegung des e-Bike), bleibt er für zwei Stunden im **Active Mode**.

Der **Active Mode** wird durch Betätigen des LED-Tasters (28), das Aufladen des Akkupacks oder das Einsetzen des Akkupacks in das e-Bike aktiviert.

Deep Sleep Mode

Um den Eigenverbrauch des Systems zu minimieren, wechselt der Akkupack nach 2 Stunden im **Active Mode** ohne Aktivität und mit ausgeschalteter Anzeigeeinheit automatisch in den **Deep Sleep Mode**. Der **Deep Sleep Mode** wird ebenfalls aktiviert, wenn der LED-Taster (28) oder der An/Aus-Taster der Anzeigeeinheit für mindestens drei Sekunden gedrückt wird oder

wenn der Akkupack länger als 30 Sekunden nicht im e-Bike eingesetzt ist.

Ab einer Zelltemperatur von 70°C bzw. zwischen 0 und -10°C wird die Motorleistung in 4 Stufen (zu je 25 %) reduziert, bis es zur Abschaltung des Antriebs kommt.

Wartung, Reinigung und Lagerung

Reinigung

Halten Sie den Akkupack sauber. Reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Der Akkupack darf nicht ins Wasser getaucht oder mit Wasserstrahl gereinigt werden. Ist der Akkupack nicht mehr funktionsfähig, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler. Stellen Sie den Akkupack nur auf sauberen Flächen ab. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladeanschlüsse und der Kontakte.

Lebensdauer

Die Lebensdauer des Akkupacks kann verlängert werden, wenn er gut gepflegt und vor allem unter den richtigen Bedingungen gelagert wird.

Temperatur	18-23°C
Luftfeuchtigkeit	0-80 %
Ladezustand	70 %

Mit zunehmender Alterung wird sich die Kapazität des Akkupacks auch bei guter Pflege verringern. Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akkupack verbraucht ist. Sie sollten ihn ersetzen.

Lagerung

Prüfen Sie nach ca. drei Monaten Lagerung den Ladezustand des Akkupacks und laden Sie ihn ggf. auf ca. 50 % nach.

Transport

Der Akkupack darf ausschließlich mit einer Gefahrgut-Verpackung und den notwendigen Warnhinweisen versendet werden.

Bei Fragen zum Transport wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler. Beim Händler können Sie auch eine geeignete Transportverpackung erhalten.

Entsorgung

Motor, Display, Akkupack, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkupacks und Anzeigeeinheiten bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

Technische Daten

Bitte entnehmen Sie detaillierte Angaben zu technischen Daten des in Ihrem e-Bike verwendeten Akkupacks dem vom Fahrradhersteller beigelegten Datenblatt.

Akku-Ladegerät

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Nichtbeachten der Sicherheitshinweise

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

- Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem e-Bike beigelegten Anleitungen.
- Risiko eines elektrischen Schlages durch Eindringen von Wasser: Das Akku-Ladegerät niemals großer Feuchtigkeit (z. B. Regen, Schnee etc.) aussetzen.
- Brand- und Explosionsgefahr durch Laden falscher Batterien. Akku-Ladegerät nur mit dem für Ihr Brose e-Bike System mitgelieferten Akkupack verwenden. Akkuspannung und Ladespannung des Ladegerätes müssen zueinander passen.
- Gefahr eines elektrischen Schlages durch Verschmutzung: Halten Sie das Akku-Ladegerät stets sauber.
- Erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages durch beschädigte Akku-Ladegeräte, Kabel und Stecker: Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Akku-Ladegerät, Kabel und Stecker. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, benutzen Sie das Akku-Ladegerät unter keinen Umständen. Öffnen Sie das Akku-Ladegerät nicht und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.
- Brandgefahr durch Erwärmung des Akku-Ladegerätes beim Laden: Akku-Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung betreiben.
- Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen: Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Akku-Ladegerät sicher zu bedienen, dürfen dieses nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Akkupack und Akku-Ladegerät während eines Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die Zukunft auf.

Auf der Unterseite des Akku-Ladegerätes befindet sich eine Kurzfassung wichtiger Sicherheitshinweise in englischer, französischer und spanischer Sprache und mit folgendem Inhalt:

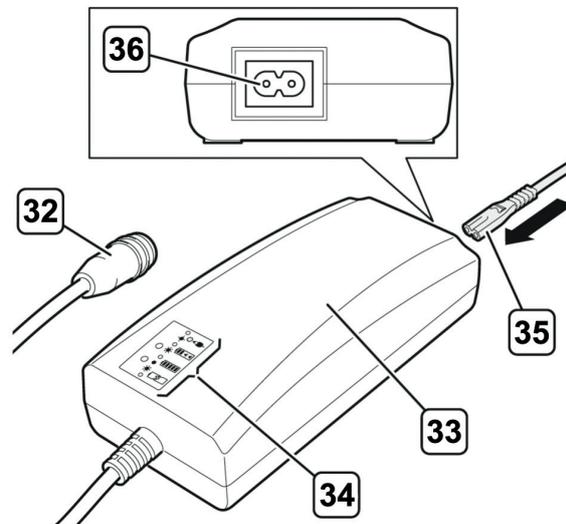
- Für eine sichere Benutzung beachten Sie die Betriebsanleitung. Risiko eines elektrischen Schocks.
- Nur in trockener Umgebung benutzen.
- Laden Sie nur Akkupacks des Brose e-Bike Systems. Andere Akkupacks können explodieren und Verletzungen verursachen.
- Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Akku-Ladegerät ist ausschließlich zum Laden des zum e-Bike System mitgelieferten Akkupacks zu verwenden.

Erklärung der Abbildungen

Alle Darstellungen sind schematisch und beispielhaft. Sie können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen, da das e-Bike System mit verschiedenen Akku-Ladegeräten kombinierbar ist. Detaillierte Informationen zu dem Ihrem e-Bike beigelegten Akku-Ladegerät erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler und Fahrradhersteller.



Inbetriebnahme

Ladegerät an das Stromnetz anschließen

Hinweis: Netzspannung beachten! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Akku-Ladegerätes übereinstimmen.

1. Netzanschluss-Kabel an das Akku-Ladegerät anschließen.
2. Netzanschluss-Kabel in Steckdose stecken.
 - Die LED-Statusanzeige des Akku-Ladegerätes sollte nun aktiv sein.
 - Das Akku-Ladegerät ist betriebsbereit.

Bedienung

Akkupack laden

Laden Sie den Akkupack nur unter Beachtung aller Sicherheitshinweise.

Für abgenommenen Akkupack:

1. Akkupack ausschalten (siehe „Akkupack“ auf Seite 14).
2. Akkupack aus der Halterung am e-Bike entnehmen.

Hinweis: Stellen Sie den Akkupack nur auf sauberen Flächen ab. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladeanschlüsse und der Kontakte.

3. Ladestecker des Akku-Ladegerätes in einen passenden Ladeanschluss am Akkupack stecken.
→ Der Ladevorgang beginnt.

Akkupack am e-Bike laden

Siehe „Akkupack“ ab Seite 14.

1. Akkupack ausschalten.
2. Ladestecker in den freien Ladeanschluss stecken.
→ Der Ladevorgang beginnt.

Hinweis: Vermeiden Sie die Verschmutzung der Ladeanschlüsse und der Kontakte.

Ladevorgang

Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Ladegerät mit dem Akkupack und dem Stromnetz verbunden ist.

Das Laden des Akkupacks ist mit und ohne Anzeigeeinheit möglich. Ohne Anzeigeeinheit kann der Ladevorgang nur an der Ladezustandsanzeige des Akkupacks verfolgt werden. Die Anzeigeeinheit kann während des Ladevorgangs abgenommen oder auch erst nach Beginn des Ladevorgangs aufgesetzt werden. Der Ladezustand wird mit der Ladezustandsanzeige am Akkupack und mit den Balken auf der Anzeigeeinheit angezeigt. Während des Ladevorgangs leuchten die LEDs der Ladezustandsanzeige am Akkupack (siehe „Akkupack“ auf Seite 14).

Hinweis: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Akku-Ladegerät während des Ladevorgangs berühren. Es kann sich insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen stark erhitzen.

Ist der Akkupack vollständig geladen, erlöschen die LEDs. Der Ladevorgang wird beendet.

1. Akku-Ladegerät vom Stromnetz trennen.
2. Akkupack vom Ladegerät trennen.
→ Dabei schaltet sich der Akkupack ab.

Falls der Akkupack nach dem Laden nicht vom Akku-Ladegerät getrennt wird und das Akku-Ladegerät weiterhin mit dem Stromnetz verbunden bleibt, schaltet es sich nach einigen Stunden wieder an, überprüft den Ladezustand des Akkupacks und beginnt gegebenenfalls wieder mit dem Ladevorgang.

LED-Statusanzeigen

2-A-Akku-Ladegerät	
Standby	grüne LED leuchtet
Vorladen	grüne und rote LED blinken
Ladevorgang	rote LED leuchtet
Akku voll / Erhaltungsladung	grüne LED leuchtet
Akku-Test	grüne LED leuchtet

4-A-Akku-Ladegerät	
Standby	grüne LED blinkt
Ladevorgang	rote LED leuchtet
Akku voll / Erhaltungsladung	grüne LED leuchtet
Fehler	grüne und rote LED blinken

Wartung & Reinigung

Sollte das Akku-Ladegerät ausfallen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Verwenden Sie zur Reinigung des Akku-Ladegerätes ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Reinigungsflüssigkeiten!

Entsorgung

Akku-Ladegerät, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werfen Sie das Akku-Ladegerät nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkupacks/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

Das Brose e-Bike System ist mit einer Vielzahl von Akku-Ladegeräten (33) kombinierbar. Detaillierte Informationen zu Ihrem Modell erhalten Sie von Ihrem Fahrradhändler und Fahrradhersteller.

2-A-Akku-Ladegerät	
Abmessungen (mm)	140,0 x 70,0 x 40,0
Gewicht	475 g
Ladeschluss-Spannung	42 V DC $\overline{=}$
Nennausgangsstrom	2 A
Temperaturbereich Betrieb	-10 bis 40°C
Temperaturbereich Lagerung	-20 bis 70°C

4-A-Akku-Ladegerät	
Abmessungen (mm)	206,0 x 94,0 x 59,0
Gewicht	770 g
Ladeschluss-Spannung	42 V $\overline{=}$
Nennausgangsstrom	4 A
Temperaturbereich Betrieb	0 bis 45°C
Temperaturbereich Lagerung	-20 bis 70°C

Fehlerbehebung

Sollten Probleme bei der Nutzung Ihres Brose e-Bike Systems auftauchen, so prüfen Sie zunächst die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. In vielen Fällen können Sie so bereits selbst Abhilfe schaffen.

Symptom	mögliche Ursache	Lösungsansatz
Anzeigeeinheit (1) und/oder Brose e-Bike System lassen sich nicht aktivieren.	Funktionsstörung des Akkupacks (26) trotz vollständiger Ladung.	Betätigen Sie den LED-Taster (28) und überprüfen Sie, ob sich der Akkupack einschalten lässt. Hierbei sollte die LEDs der Ladezustandsanzeige (27) am Akkupack (26) aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, könnte ein Defekt am Akkupack (26) vorliegen.
	Akkupack (26) nicht korrekt in Halterung (31) eingerastet.	Nehmen Sie den Akkupack (26) noch einmal ab und setzen Sie ihn erneut ein. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz.
	Akkupack (26) nicht aufgeladen.	Führen Sie einen vollständigen Aufladevorgang mit dem mitgelieferten Akku-Ladegerät (33) durch.
	Kontakte des Akkupacks (26) und/oder der Halterung (31) verschmutzt.	Überprüfen Sie, ob alle Kontakte sauber sind. Reinigen Sie sie ggf. mit einem weichen, trockenen Tuch.
	Anzeigeeinheit (1) nicht korrekt in Halterung (2) eingesetzt.	Nehmen Sie die Anzeigeeinheit (1) noch einmal ab und setzen Sie sie erneut auf. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz.
	Kontakte der Anzeigeeinheit (1) und/oder der Halterung (2) verschmutzt.	Überprüfen Sie, ob alle Kontakte sauber sind. Reinigen Sie sie ggf. mit einem weichen, trockenen Tuch.
	Steckverbindungen an der Antriebseinheit nicht korrekt gesteckt.	Überprüfen Sie Verkabelung und Steckverbindungen und schließen Sie sie ggf. korrekt an.
Anzeigeeinheit (1) liefert keine Fahrtdaten, obwohl das e-Bike in Bewegung ist.	Speichenmagnet (23) nicht korrekt montiert (Abstand zum Geschwindigkeitssensor (25)).	Überprüfen Sie die Montage des Speichenmagneten (23), insbesondere dessen Abstand zum Geschwindigkeitssensor (25) an der Kettenstrebe. Dieser muss zwischen 5 und 17 mm betragen (siehe Abb. 8). Korrigieren Sie ggf. den Abstand.
Fahrradbeleuchtung lässt sich nicht aktivieren.	Kabel für Beleuchtung falsch angeschlossen.	Überprüfen Sie Verkabelung und Steckverbindungen und schließen Sie sie ggf. korrekt an.
Anzeigeeinheit (1) zeigt einen Fehlercode im Multifunktionsfeld (15) an.	Im System liegt ein aktiver Fehler vor.	Bitte beachten Sie die nachfolgende Tabelle.

Fehlercodes

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welcher Fehler im System vorliegt und was zu tun ist, wenn Ihnen Ihre Anzeigeeinheit (1) einen Fehlercode anzeigt.

Fehlercode	Beschreibung	Lösungsansatz
10	Die Batteriespannung ist zu klein	Laden Sie den Akkupack (26) mit dem Akku-Ladegerät (33) auf.
11	Die Batteriespannung ist zu groß	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
12	Die Batterie ist fast/gänzlich entladen	Laden Sie den Akkupack (26) mit dem Akku-Ladegerät (33) auf.
20	Elektrische Messungen sind fehlerhaft	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
21	Thermofühler defekt	
23		
24	Die interne Spannung ist außerhalb des Arbeitsbereiches	Laden Sie den Akkupack (26) mit dem Akku-Ladegerät (33) auf.

Fehlercode	Beschreibung	Lösungsansatz
25	Fehler in der Motorstrommessung	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
26	Ein Software Reset wurde durchgeführt	
30	Fehler in der Schiebehilfe	
40	Erkennung von Überstrom im Motor	Reduzieren Sie die Belastung des Motors durch weniger Pedalieren oder Reduzierung der Unterstützungsstufe.
41	Erkennung von Überstrom im Motor	Reduzieren Sie die Belastung des Motors durch weniger Pedalieren.
42	Störung in der Motordrehung	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
43	Kurzschluss im Motor	
44	Überhitzung des Motors	Reduzieren Sie die Belastung des Motors durch weniger Pedalieren oder Reduzierung der Unterstützungsstufe.
45	Die Software hat einen Fehler beim Drehen des Motors korrigiert	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
46	Keine Motorbewegung erkannt, obwohl ein Strom > 2 A gemessen wurde	
60	Unterbrechung des Datenaustauschs auf dem CAN – BUS	Kontrollieren Sie die Kabel und Steckverbindungen aller Komponenten des e-Bike Systems.
70	Kraft auf dem Pedal nicht im gültigen Bereich	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
71	Drehung der Pedale nicht erkannt	
72	Kraft auf dem Pedal nicht erkannt	
73	Verbindung zum Pedalkraftsensor gestört	
80	Fehlerhafter Motorparameter	
81	Geschwindigkeitssignal wird nicht erkannt	Stellen Sie sicher, dass der Speichenmagnet korrekt gegenüber dem Geschwindigkeitssensor positioniert ist (Abb. 8).
82	Das Programm wurde manipuliert	Schalten Sie das System komplett über den LED-Taster (28) am Akkupack (26) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
83	Fehler im Programmablauf	
84	Fehlerhafter Motor Parameter	

Ihre Notizen

Brose Antriebstechnik GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft, Berlin
Sickingenstraße 29-38
10553 Berlin
Deutschland

Phone: +49 30 343498 100
Fax: +49 30 343498 122
ebike.berlin@brose.com
brose-ebike.com
facebook.com/broseebike